

7/2015

Vorankündigung: Eventreihe „Social Media – Social Learning“ auf e-teaching.org

e-teaching.org, das Portal für Hochschulbildung mit digitalen Medien am Leibniz-Institut für Wissensmedien, startet Ende April sein neues Themenspecial „Social Media – Social Learning“. Jetzt wurde das Programm der dazugehörigen Online-Eventreihe veröffentlicht. In sechs kostenlosen Veranstaltungen stellen namhafte Expertinnen und Experten wieder Forschungsergebnisse und Lehrerfahrungen vor. Das erste Event findet am 28. April statt.

Tübingen, 16.04.2015. Soziale Netzwerkplattformen und Kommunikationstools stellen einen festen Bestandteil im privaten Medienalltag fast jedes Studierenden dar. Doch welche Rolle spielen soziale Medien im Hochschulkontext? Inwiefern hat ihr Aufkommen das Lehren und Lernen beeinflusst? Eignen sich soziale Medien überhaupt für formale Lehrszenarien oder doch nur für den informellen Austausch? Ist Social Media nur was für die Selbstdarsteller im Lehrbetrieb oder lohnt eine strategische Verankerung, wie an der Freien Universität Berlin? In Beiträgen und Online-Events präsentieren auf e-teaching.org Gastautorinnen und -autoren sowie Referentinnen und Referenten ihre Erfahrungen sowie neue Forschungsergebnisse. Begleitet wird das Themenspecial von einer Veranstaltungsreihe mit Online-Events, die allen Interessierten offen stehen. Die Aufzeichnungen werden danach auf e-teaching.org veröffentlicht.

In der Auftaktveranstaltung „Social Media in Studium und Lehre – empirische Ergebnisse“ am 28. April, 14 Uhr, stellen Prof. Dr. Nina Kahnwald (Universität Siegen) und Eva-Christina Edinger M.A. (FH Nordwestschweiz) zwei Studien vor. Während Nina Kahnwald das informelle Lernen mit Social Software fokussiert, geht Eva-Christina Edinger auf eine Erhebung im formalen Umfeld der FH Nordwestschweiz ein, bei der Lehrende zur Nutzung sozialer Medien befragt wurden.

Hier die Events zum e-teaching.org-Themenspecial im Überblick:

- **Di., 28.04.2015, 14:00 Uhr: Social Media in Studium und Lehre – empirische Ergebnisse** (Prof. Dr. Nina Kahnwald, Universität Siegen; Eva-Christina Edinger M.A., FH Nordwestschweiz)
- **Mi., 06.05.2015, 14:00 Uhr: Machen soziale Medien das Lernen „sozialer“?** (Prof. Dr. Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg)
- **Mi., 20.05.2015, 14:00 Uhr: Lehre mit Wikis – Potenziale für offene Lernkulturen** (Prof. Dr. Ulf Ehlers, Duale Hochschule Baden-Württemberg; Dr. Johannes Moskaliuk, IWM – Leibniz-Institut für Wissensmedien, Tübingen)
- **Mo., 08.06.2015, 14:30 Uhr: Studentische Beteiligung online ermöglichen** (Dr. Sandra Hofhues, Zeppelin Universität Friedrichshafen; Silvia Hartung M.A., Universität der Bundeswehr München; Simon Retzmann B.A., Student an der Ruhr-Universität Bochum)
- **Mo., 22.06.2015, 14:00 Uhr: Wissenschaftliches Arbeiten in sozialen Netzwerken** (Prof. Dr. Sonja Utz, IWM – Leibniz-Institut für Wissensmedien, Tübingen; Dr. Daniela Pscheida, Technische Universität Dresden)
- **Mo., 06.07.2015, 14:00 Uhr: Social Media-Strategie und -Praxis der Freien Universität Berlin** (Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos & Nicole Bauch M.A., beide CeDiS der Freien Universität Berlin)

Download des Programms als PDF-Datei mit Fotos der Referierenden unter:
http://www.e-teaching.org/news/eteaching_blog/Programm_2015_v2.pdf

Kontakt & weitere Informationen zum Themenspecial

Philip Meyer M.A., Koordinator „Social Media – Social Learning“

Tel.: 07071/ 979-328, E-Mail: p.meyer@iwm-tuebingen.de

Petra Hohls, Sekretariat e-teaching.org

Tel.: 07071/979-104, E-Mail: p.hohls@iwm-tuebingen.de

Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen

Das Portal „e-teaching.org“

www.e-teaching.org ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal für Hochschulbildung mit digitalen Medien. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien

(IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert. Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „e-teaching.org im Kontext sozialer Netzwerke“ besteht zudem eine laufende Förderung durch die Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten multidisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Internetadresse: www.iwm-tuebingen.de.

Kontakt & weitere Informationen zum Leibniz-Institut für Wissensmedien

Dr. Evamarie Blattner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-222, E-Mail: presse@iwm-tuebingen.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 89 selbstständige Forschungseinrichtungen der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften verbindet. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 16.500 Personen, darunter 7.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,4 Milliarden Euro.